

talschafft



Biosphärenpark
Großes Walsertal

Gemeindeblatt

Ausgabe 112 / Jänner 2023
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at



Thüringerberg



St. Gerold



Blons



Sonntag



Fontanella



Raggal



Foto: Daniel Leissing

Aus der Biosphärenparkregion

Wir gratulieren zu den Auszeichnungen im Rahmen der Vorarlberger Wiesenmeisterschaft. Die Information zum Redaktionsschluss des Sommerprogramms 2023 sowie Dank und Aktuelles aus dem biosphärenpark.haus. Start der Serie Biodiversität im Biosphärenpark Großes Walsertal mit der Vorstellung von Alpenschneehuhn und Spirke. Das gute Miteinander als Basis einer nachhaltigen Entwicklung und höchste Zeit zum Energiesparen. Die Einladung zum Neujahrsempfang ganz im Zeichen der acht Handlungsfelder der Tourismusstrategie 2023 und ein Bericht zur Kreisübung der Feuerwehrjugend im Großen Walsertal. **Mehr auf den Seiten 2 bis 5 >**

Wir wünschen unseren Leser/innen einen guten Start in das neue Jahr!

Aus den Gemeinden

Gemeindeabgaben und -tarife sowie die Vorschläge für 2023, Berichte der Kindergärten, Volksschulen und Walserbibliotheken. Informationen aus dem Bürgerservice, das Propsteiprogramm und die ersten Einladungen zu Faschingsveranstaltungen. **Mehr auf den Seiten 6 bis 17 >**

Kurzmeldungen und Veranstaltungen

Information der Volkshochschule, die Termine des Familienverbandes und die Ankündigung von Walsormeisterschaft und Int. Walser Skimeisterschaft. Die Ausschreibung der Stelle eines Bauhofmitarbeiters für die Gemeinde Thüringerberg sowie die Terminübersicht. **Mehr auf den Seiten 18 bis 20 >**



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Großes Walsertal
Biosphärenpark des Programms
Der Mensch und die Biosphäre
seit 2000



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
Erwähnung in den Leitlinien des

naturvielfalt
Vorarlberg

Europäischer
Länderschwerpunkt für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Aktuelles aus der Biosphären

Vorarlberger Wiesenmeisterschaft

Nach einem Jahr Wiesenmeisterschafts-Pause gingen im vergangenen Jahr gleich zwei Auszeichnungen für Wiesen in der Kategorie Einzelfläche nach Raggal-Marul. Wir gratulieren herzlich!



Helmut Pfefferkorn: Streu- und Magerwiese „Garfülla-Stemmer“

Wechselnde Standortverhältnisse, von sehr nass bis trocken, sind hier die Grundlage für eine enorme Artenvielfalt auf kleiner Fläche. Unterschiedliche Mähtermine unterstützen diese Vielfalt, obwohl dies mit einem erheblichen Arbeitsaufwand verbunden ist.

Albert Zech: Magerwiese „Urschla Weide unten“

Die höchstgelegenen Wiesen unter dem Hohen Fraßen sind vor allem Bürstlingsrasen. Dieser ist durch eine enorme Artenfülle ausgezeichnet, der mit seiner Blütenvielfalt Bienen und Schmetterlingen Nahrung und uns eine optisch attraktive Landschaft bietet. www.wiesenmeisterschaft.com

Redaktionsschluss Sommerprogramm

Bereits ab dem 10. Jänner werden die Mitarbeiterinnen im Biosphärenpark Management mit der Zusammenstellung der Daten für die Broschüre „Sommerprogramm 2023“ beschäftigt sein. Wer konkrete Veranstaltungstermine oder buchbare Angebote melden möchte, tut dies bis zum 10. Jänner an bischof@grosseswalsertal.at. Informationen gibt es unter T 05554/20010-DW 20.

Aus dem biosphärenpark.haus

Danke für die Treue

In der Vorweihnachtszeit durften unsere Mitarbeiterinnen zahlreiche Geschenkstaschen und -kisten sowie Gutscheine für Betriebe vorbereiten. Ein besonderer Dank gilt hier den Firmen Schwarzmann Holz sowie Scheuchl Transporte, den Gemeinden, dem Heimatpflegeverein und allen Privaten.

So gingen lokale kulinarische Weihnachtsgrüße nicht nur ins Große Walsertal sondern nach ganz Vorarlberg hinaus. Das ein oder andere Paket fand den Weg zu Stammkund/innen in Deutschland und dank der jährlichen gemeinsamen Bestellaktion des Österreichischen Alpenvereins in Innsbruck (Initiative Bergsteigerdörfer) genossen deren Mitarbeiter/innen über die Feiertage Käse- und Wurstspezialitäten aus dem Biosphärenpark Großes Walsertal.

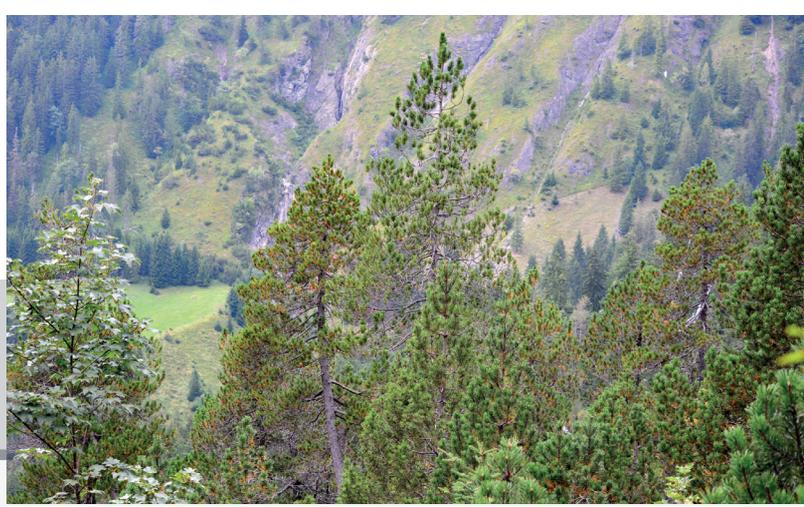
Montagsführung

Was bedeutet es, UNESCO Biosphärenpark zu sein? Wer ist Burmenta? Und wie entsteht eigentlich Bergkäse? Unternehmen Sie einen geführten Rundgang durch das biosphärenpark.haus, erfahren Sie mehr zur Geschichte der Walser und erhalten Sie Antworten auf all Ihre Fragen rundum den Biosphärenpark Großes Walsertal und die Käseproduktion.
Termine: jeden Mo vom 2. Jänner bis 3. April
Treffpunkt: 11:15 Uhr Rezeption biosphärenpark.haus
Kosten: € 9,50 pro Person inkl. kleiner Käseverkostung und Getränk; € 7,50 mit Walser Gästekarte
Anmeldung: jeweils bis 10 Uhr, T +43 5554 20 010 oder verkauf@grosseswalsertal.at

Die Informationen zu Gruppenangeboten von der Führung bis zum Erlebnissen sind auf www.grosseswalsertal.at/biospharenpark_haus zu finden.

Stellenangebot

Für den Laden mit Bistro und Poststelle kommt die Stellen der Bereichsleitung und Ladenmitarbeiter/in zur Ausschreibung. Die Ausschreibung ist unter www.grosseswalsertal.at/job zu finden. Die aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bis zum 2. Jänner an Anna Weber weber@grosseswalsertal.at.



Biodiversität in Biosphärenparks

„Biosphärenparks sind Gebiete, die im Rahmen des UNESCO Programms „Der Mensch und die Biosphäre“ (MAB) international ausgezeichnet sind. Ziel von Biosphärenparks (oder Biosphärenreservaten) ist es, ein Gleichgewicht zu schaffen zwischen dem Schutz der biologischen Vielfalt, der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung und der Bewahrung der jeweiligen kulturellen Werte“, so in der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+ festgehalten, die im Dezember 2022 veröffentlicht wurde. Zu Biosphärenparks ausgezeichnet können nur Gebiete ausgezeichnet werden, die einen besonders hohen Anteil an wertvollen, natürlichen und naturnahen Ökosystemen haben. Diese Gebiete leisten sowohl durch ihre Kern- und Pflegezonen einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der vorhandenen Biodiversität wie auch durch bewusstseinsbildende Projekte. Seltene oder bedrohte Tier- und Pflanzenarten kommen unter anderem auch in jenen Lebensräumen vor, die über Jahrhunderte vom Menschen genutzt und durch diesen verändert wurden. Im Großen Walsertal sind das zum Beispiel von Bäuer/innen erhaltene, traditionell bewirtschaftete Bergmähder, die oft eine hohe Biodiversität aufweisen und Lebensraum für seltene Arten sind.

In den nächsten Ausgaben der talschafft möchten wir den Fokus auf genau solche schützenswerten Arten richten und Ihnen einige der im Biosphärenpark Großes Walsertal vorkommenden, seltenen oder bedrohten Naturschätze vorstellen.



Alpenschneehuhn (*Lagopus muta*)

Perfekt ist die Tarnung des Alpenschneehuhns auf die Jahreszeit angepasst: weiß im Winter und graubraun gesprenkelt im Sommer. Das Männchen behält dabei den schwarzen Zügelstreif vom Schnabel zum Auge. Oberhalb der Waldgrenze – im Lebensraum des Schneehuhns – ist jederzeit mit Schnee

zu rechnen. Mit den dicht befiederten Beinen und Zehen kann das Schneehuhn leichter über den Schnee laufen und auch im klirrenden und langen Winter noch Futter an schneefreien Windkanten suchen. Damit keine Gefahr vor der Kälte besteht verläuft die Mauser nur in kleinen Schritten. Zum Schlafen nutzen die Vögel die isolierende Wirkung des Schnees, in dem sie sich nahezu darin eingraben. Bereits bei einer Überschreitung von 15 Grad Celsius, wird es den Tieren zu warm und sie ziehen sich an kältere Plätze und damit in höhere Lagen zurück. Das Schneehuhn ist in den Kernzonen Gadental, Faludriga Nova wie auch in der Kernzone Rote Wand heimisch und durch die Vogelschutzrichtlinie (EU) als prioritäre Art ausgewiesen.

Spirken, aufrechte Latsche (*Pinus mugo*)

Die Spirke ist eine eng mit der Latsche verwandte Kiefernart, die in der Kernzone Gadental, das auch Natura 2000 Gebiet (Europaschutzgebiet) wie auch Naturwaldreservat und Weißzone ist, beheimatet. Von Latschen können Spirken vor allem durch ihre Wuchsform unterschieden werden. Während die Latsche eher strauchförmig wächst und kaum höher als drei Meter wird, bildet die Spirke einen Stamm aus, wächst aufrecht und kann bis zu 25 m hoch werden. Zudem weisen ihre Zapfen kleine hakenförmige Fortsätze auf, weshalb die Art auch „Hakenkiefer“ genannt wird. Im Gegensatz zur Zirbe (*Pinus cembra*) besitzt die Spirke wesentlich mehr Nadeln pro Bündel und kann anhand diesem Erkennungsmerkmal von dieser unterschieden werden. Vorkommen der Spirke, sind in Österreich auf Vorarlberg und Tirol westlich des Fernpasses beschränkt. Und auch hier ist diese Art nur sehr lokal auf Sonderstandorten wie Mooren oder auf felsigem Untergrund verbreitet. Spirken sind wahre Überlebenskünstlerinnen und kommen auf extremen Standorten, wie nährstoffarmen und trockenen Berghängen, Geröllhalden oder auch sauren Moorböden vor. Auf instabilen Schutthänge erfüllen sie durch ihre Verwurzelung eine wichtige Schutzfunktion - sie sorgen dafür, dass loses Gestein nicht abrutschen kann. Eine weitere Besonderheit ist ihr sehr langsames Wachstum: so können Individuen mit 15 cm Stammdurchmesser bereits schon 100 Jahre alt sein.

www.naturvielfalt.at, Fotos: Daniel Leissing, Regionsmanagement Europaschutzgebiet Gadental



Das gute Miteinander - Basis einer nachhaltigen Entwicklung

In ihrer Antrittsrede zur Obfrau der Biosphärenparkregion Großes Walsertal definierte Andrea Schwarzmann den Lebensraum als das „wo wir unsere Lebensvorstellungen verwirklichen können und wollen. Lebensraum ist Heimat, für die unser Herz schlägt, dort wo wir uns verbunden fühlen; wo die gute alte Nachbarschaft lebt und gelebt wird; dort wo das gemeinschaftliche Zusammenwirken ein gutes Lebensgefühl gibt.“

Im regionalen Räumlichen Entwicklungskonzept wurde festgehalten, dass wesentliche gesellschaftliche Herausforderungen für die Region Großes Walsertal darin liegen, die junge Bevölkerung zu binden und für Zuzug attraktiv zu sein, aber auch in der zunehmenden Alterung der Gesellschaft. Ein maßgeblicher Aspekt für die Entwicklung als lebendige Region ist vor allem, dass sie für junge Frauen attraktiv ist. Neben Faktoren wie leistbaren und attraktiven Wohnmöglichkeiten, vielfältigen beruflichen Perspektiven und Qualität der Kinderbetreuung sind vor allem aber Handlungsmöglichkeiten zur selbstbestimmten Zukunftsgestaltung wichtig. Erst dadurch entsteht eine emotionale Verbundenheit mit der Region.

Die Betrachtung der Alterspyramide der Region zeigt eine sehr starke Zunahme der Bevölkerung über 60 Jahre in den kommenden Jahren. Die Herausforderungen liegen hier in Themen wie Pflege, Entwicklung von neuen Wohnformen bis hin zum Entgegenwirken von Vereinsamung.

Eine lebendige Region braucht jüngere und ältere Menschen, die in einem guten und freudvollen Miteinander leben. Die zwei folgenden Initiativen zeigen gut, wie mit Engagement dazu positiv beigetragen wird.

Tanznachmittage

Aus einer Idee im regionalen Sozialausschuss wurde im Mai 2022 der erste Tanznachmittag im Gasthaus Kreuz in St. Gerold gestartet. Tanzfreudige sind der Einladung gefolgt und genossen gesellige Stunden. Musikalisch begleitete Armin Schwarzmann durch den gelungenen Nachmittag.

Seither sind weitere vier Tanznachmittage organisiert worden und zu den Stammtänzer/innen kommen immer wieder neue Tänzer/innen dazu. Auch Nichttänzer sind herzlich willkommen, denn das Gesellige und der Austausch sind ebenso wichtig und Bestandteil, wie das Tanzen selbst.

Dank gilt allen Partner/innen die unterstützen, die Tanznachmittage in Kooperation zu ermöglichen. Dem Gasthaus Kreuz in St. Gerold und dem Gasthaus Löwen in Sonntag für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten, den Kuchenbäckerinnen, die den Nachmittag versüßen, dem Musikant Armin Schwarzmann, der musikalisch begleitet und auf die Musikwünsche der Gäste eingeht und natürlich den Akteur/innen des regionalen Sozialausschusses für ihr Engagement.

Der nächste Tanznachmittag startet im neuen Jahr am Freitag, den 13. Jänner um 14:30 Uhr im Gasthaus Kreuz in St. Gerold und freut sich auf schöne (Tanz) Begegnungen.

Offene Jugendarbeit Großes Walsertal

Der Mädchentreff bietet seit Mitte November vielfältige Veranstaltungen für Mädchen ab zehn Jahren, da ein solches Angebot für diese Zielgruppe bisher fehlte. Mädchen aus dem Großen Walsertal haben in die Möglichkeit und den Raum, sich auszuprobieren, zu informieren, Frauen aus der Region kennenzulernen und miteinander Spaß zu haben. Der Mädchentreff wurde mit viel ehrenamtlichem Engagement vom Verein „Im Bündle“ ins Leben gerufen, in Kooperation mit der Offenen Jugendarbeit Großes Walsertal umgesetzt und vom Verein Amazone fachlich begleitet.

Nachdem bereits im biosphärenpark.haus gemeinsam gekocht, in der Scheune Lehen mit Irene Dworak kreativ gestaltet und mit Barbara Nigsch Yoga gemacht wurde, besuchte der Mädchentreff am 3. Dezember den Verein Amazone in Bregenz. Der Ausflug war der gelungene Abschluss des ersten Veranstaltungsblocks. Ein zweiter Veranstaltungsblock ist für März/April geplant und lädt alle Mädchen ein, sich Kennenzulernen, Spaß zu haben und sich über Lebensvorstellungen auszutauschen.



Höchste Zeit zum Energiesparen

Energie ist ein kostbares Gut, die Nachfrage steigt weltweit kontinuierlich an, die Preise für Heizenergie, Strom und fossile Treibstoffe steigen ebenfalls. Energiesparen lautet demnach das allgemeine Credo. Doch was bedeutet Energiesparen eigentlich ganz konkret? Und warum ist Energiesparen so wichtig?

Durch die unklare Situation um die Erdgasversorgung Europas und klimawandelbedingte Engpässe in der Stromproduktion in Ländern wie Frankreich und Norwegen stellt sich die Frage der Versorgungssicherheit. Jede eingesparte und nicht verbrauchte kWh hilft mit, durch diesen und den kommenden Winter zu kommen.

Da die Energiekosten durch den Ukraine-Krieg stark ansteigen, spart jede eingesparte Kilowattstunde bares Geld. Somit betrifft das Energiesparen alle. Und jeder kann Energie einsparen – durch das eigene Verhalten sowie energieeffiziente Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen, die erheblich zum Energiesparen beitragen. Die jährlich steigenden Kosten für Energie kommen ebenfalls dazu.

Der Klimawandel ist im Gange und nur noch schwerlich aufzuhalten. Um den Klimawandel und seine Folgen für Natur, Umwelt und Menschen zu stoppen, müssten die Treibhausmissionen, allen voran das klimaschädliche Gas Kohlendioxid (CO₂), drastisch reduziert werden. Damit dieses ehrgeizige Vorhaben gelingt, muss Energie eingespart werden. Deshalb ist Energiesparen die zurzeit wirksamste Methode für den Klimaschutz.

Ein weiterer Grund zum Energiesparen ist die CO₂-Bepreisung. Damit werden fossile Brennstoffe wie Heizöl, Benzin, Diesel und Erdgas besteuert, sodass klimaschädliche Maßnahmen zunehmend unattraktiv werden. Zurzeit erzeugt jede Bürgerin und jeder Bürger insgesamt etwa neun Tonnen CO₂ im Jahr durch Heizen und Warmwasser, aber auch durch Stromverbrauch und Mobilität, um nur einige Faktoren zu nennen. Um die Klimaerwärmung nicht über zwei Grad steigen zu lassen, wäre es erforderlich, dass jeder Mensch auf der Erde maximal zwei Tonnen CO₂ pro Jahr ausstößt.

Viele Einsparungsmaßnahmen sind ohne große Investition möglich. Das sind die täglich anfallenden „Deckel auf den Topf“-Maßnahmen genauso, wie einmalige Temperatureinstellungen an Heizung oder Tiefkühltruhe. Setzt man diese Maßnahmen konsequent und umfassend um, lässt sich der Energiebedarf für Haus, Wohnung und Mobilität tatsächlich nennenswert senken. Nützliche Ratgeber zum Energiesparen stehen zum Download auf der Homepage des Großen Walsertals (www.grosseswalsertal.at, Klima und Energie) oder des Energieinstitut Vorarlberg zur Verfügung. (www.energieinstitut.at)

Neujahrsempfang

Freitag, 20. Jänner, Empfang ab 19:30 Uhr

Auf Einladung der Vereine Wirtschaft Großes Walsertal und Großes Walsertal Tourismus. Mit Grußworten des Bürgermeisters sowie der REGIO.

Mag. Christian Schützinger, Geschäftsführer Vorarlberg Tourismus GmbH und Vertreter/innen der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH über die acht Handlungsfelder der Tourismusstrategie Vorarlberg 2030 und ihre Umsetzung im Großen Walsertal. Der Eintritt ist frei. Für Verpflegung ist bestens gesorgt. Gemeindesaal Fontanella.

Kreisübung der Feuerwehrjugend Abschnitt 13 Großes Walsertal

Am 19. November 2022 veranstaltete die Ortsfeuerwehr St. Gerold eine Kreisübung mit den Jugendfeuerwehren des Großenwalsertales. Insgesamt waren 35 Jugendliche und deren Betreuer dabei. Die Übungsannahme war ein Brand im Gemeindezentrum St. Gerold. Die Aufgaben bestanden u.a. aus der Löschwasserpumpe, Durchführung des Löschangriffes und Abwicklung der Einsatzleitung. Bei der Übung konnten die Jugendlichen ihr erlerntes Wissen umsetzen und die Aufgaben im Team zusammen lösen.

Ein Dank gilt allen Personen, die bei der Gestaltung und Abwicklung dieser Übung mitgewirkt haben.
Albert Pfister (Text und Foto oben)



Thüringerberg

Gemeindeabgaben und -tarife 2023

gem. § 47 (7) GG 1985 wird kundgemacht

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung Thüringerberg vom 17.11.2022 wurden nachstehende Gemeindeabgaben und Tarife einstimmig beschlossen und verordnet:

GRUNDSTEUER (KEINE ÄNDERUNGEN)

GÄSTETAXE

pro Nächtigung (unter 15 Jahren frei)	€	2,50
---------------------------------------	---	------

ZWEITWOHNSITZABGABE

Pro m ² Geschossfläche	€	6,43
Höchstbetrag je Ferienwohnung	€	701,02

KANALBEZUGS- UND KANALANSCHLUSSGEBÜHREN exkl. MwSt.

Kanalbenutzungsgebühr pro m ³	€	2,63
Beitragssatz für Erschließungs- und Anschlussgebühr	€	37,95

WASSERANSCHLUSSGEBÜHREN (KEINE ÄNDERUNGEN)

WASSERBEZUGSGEBÜHREN exkl. MwSt.

Wasserbenutzungsgebühr für private Haushalte und Betriebe pro m ³	€	1,80
Wasserbenutzungsgebühr für landwirtschaftliche Betriebe und für die Sennereigenossenschaft pro m ³	€	0,56
Miete für einen Wasserzähler, monatlich	€	4,28
Wassergrundgebühr für Bauten ohne Messeinrichtung (z.B. Maisäähütten), monatlich	€	8,00
Wassergrundgebühr für in Bau befindliche Objekte		
- für Einfamilienhäuser pauschal	€	107,00
- für Mehrfamilienhäuser pauschal pro Wohnung	€	85,60

ABFALLGEBÜHREN inkl. MwSt.

Grundgebühr Ein- und Zweipersonenhaushalte und Ferienwohnungen	€	75,00
Grundgebühr Mehrpersonenhaushalt	€	120,00
Grundgebühr Ein- und Zweipersonenhaushalte mit Container und Ferienwohnungen mit Container	€	53,40
Grundgebühr Mehrpersonenhaushalte mit Container	€	76,80
Restmüllsack 20 l	€	1,95
Restmüllsack 40 l	€	3,90
Bioabfallsack 8 l	€	0,95
Bioabfallsack 15 l	€	1,55
Kunststoffsack 240 l	€	1,00
Container-Entleerung pro Liter	€	0,095
Container-Entleerung 60 l	€	5,70
Container-Entleerung 120 l	€	11,40
Container-Entleerung 240 l	€	22,80
Container-Entleerung 1.100 l	€	104,50
Sperrmüll pro kg	€	0,40
Grünmüll (Gartenabfälle, etc.)		Gratis
Bauschutt pro kg	€	0,25
Altreifen mit Felgen	€	6,00
Altreifen ohne Felgen	€	4,00

GRABSTÄTTENGEBÜHR (für 15 Jahren)

Gräber Kinder bis zu 7 Jahren	€	170,00
Gräber Kinder ab 7 und Erwachsene	€	400,00

BESTATTUNGSGEBÜHR

Grabarbeiten, einfache Tiefe	€	700,00
Grabarbeiten, doppelte Tiefe	€	890,00
Urnengrab	€	250,00

BENÜTZUNGSGEBÜHREN „Sunnasaal“ inkl. MwSt.

Hochzeiten	€	600,00
------------	---	--------



Veranstaltungen bis 100 Personen	€ 170,00
Veranstaltungen bis 200 Personen	€ 270,00
Veranstaltungen über 200 Personen	€ 370,00
Vorbereitung für Veranstaltungen am Vorabend	€ 80,00
Saaltechniker pro Stunde	€ 30,00
Saalbenützung einschließlich Nebenräume, pro Stunde	€ 15,00
Duschenbenützung	€ 22,00

BENÜTZUNGSGEBÜHR MEHRZWECKRAUM	
Gebühr für Einzelveranstaltung	€ 120,00

USV Thüringerberg

SAVE THE DATE:

Vereinsrennen am Samstag, 4. Februar in Faschina
Nähere Informationen: www.usv-thueringerberg.at

Einladung zum 25. Blumenegger Neujahrsempfang

Inspirierende Denkanstöße zum Jahreswechsel liefert der umtriebige Priester, Theologe, Psychotherapeut und Lehrer Pater Johannes Pausch am Freitag, den 6. Jänner um 19.00 Uhr in der Mittelschule Thüringen. Mit „Die Lebensquellen für Menschen in unseren Gemeinden“ referiert Pater Johannes Pausch zu einem Kernthema unserer Gesellschaft. Dazu ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Kinderhus Thüringerberg

Eine ganz besondere Stimmung herrscht in der Vorweihnachtszeit im Kinderhus Thüringerberg. Es wird fleißig gesungen, gebastelt und gebacken. Jeden Vormittag treffen sich die Kinder der Kinderbetreuung und des Kindergartens in unserem weihnachtlich geschmückten Adventraum. Dort werden die Kerzen des Adventkranzes entzündet und wir können beobachten, wie Maria und Josef jeden Tag auf ihrem Weg nach Bethlehem ein Stückchen

weiter gingen. Natürlich hat uns auch der Nikolaus besucht und uns unsere selbstgemachten Nikol-aussäckchen, gefüllt mit allerlei Leckereien, mitgebracht. Danke, lieber Nikolaus!

Sperrmüllsammlung

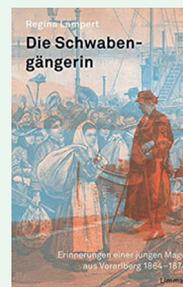
Am Mittwoch, 18. Jänner, findet von 16 bis 19 Uhr eine Sperrmüllsammlung beim Bauhof statt. Bitte keine Problemstoffe abgeben!

Walserbibliothek Thüringerberg Buchtipp



Neue Vorarlberg-Lektüre ist in unserer Bibliothek eingetroffen!

DIE SCHWABENGÄNGERIN von Regina Lampert



Regina Lampert erlebt als „Schwabengängerin“ und Dienstbotin das dörfliche Schnifis, die bittere Realität auf einem Gut in Oberschwaben und die städtische Betriebsamkeit im kleinbürgerlichen Feldkirch. Mit unvergleichlicher Fabulierlust und Beobachtungsgabe und der Fähigkeit, Stimmungen wiederzugeben, beschreibt sie die Freuden und Leiden des Alltags ...

UNTEN: Bodensee Thriller von Rebekka Moser



Die Idylle am Bodensee ist ein Klischee, das ist die simple Einsicht Kommissar Heinzles. Ein Serientäter lässt Frauen spurlos verschwinden, Radikale marschieren auf, die Presse belagert die Stadt und niemand fühlt sich mehr sicher. Sein Bauchgefühl führt den Kommissar ganz nach unten. Dort, wo ein Einsamer sich an Unschuldigen rächt.

Öffnungszeiten: MO: 8 - 11 Uhr; MI: 17 - 20 Uhr

Bis bald in der Walserbibliothek Thüringerberg!
www.walserbibliothek.at



St. Gerold

Neuigkeiten aus dem Bauhof!

Der Wassermeister und die Gemeinde bedanken sich bei allen Bürger/innen die per Telefon, WhatsApp, E-Mail, SMS oder mit dem Onlineformular auf der Homepage den Uhrenstand bekannt gegeben haben. Es erleichtert die Wasserablesung von German enorm.

Gasthaus Kreuz



Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag	von 10 bis 22 Uhr
Freitag	von 17 bis 23 Uhr
Samstag	von 11 bis 23 Uhr
Sonntag	von 10 bis 15 Uhr

Das Team vom Gasthaus Kreuz wünscht ein gesegnetes und gesundes neues Jahr! Wir freuen uns auch im neuen Jahr auf euer Kommen! Reservierungen gerne unter der T 05550/2133

Spende des Christbaums vis á vis vom Gemeindezentrum

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ möchte ich an Anton Studer aussprechen, der den heurigen Christbaum beim Gemeindezentrum gespendet hat. Ein kleines Dankeschön wird dir noch vorbeigebracht.

Der Bürgermeister

Bürgerservice, Müllsackabholung aus dem Jahr 2022 und 2023

Ab dem 2. Jänner können im Bürgerservice wieder die Pflichtmüllsäcke (2 Säcke pro Bürger) abgeholt werden. Weiters liegen von einigen Bürgern die Müllsäcke vom Jahr 2022 im Gemeindeamt zur Abholung bereit.

Gem2go

Sie wollen immer up2date sein? So installieren Sie die App Gem2go auf Ihrem Handy oder loggen Sie öfters auf der Homepage: www.st-gerold.at ein.

Unter News, Veröffentlichungsportal, Veranstaltungen und Abfallkalender werden Sie immer über die neuesten Termine informiert. Benötigen Sie zur Installation Hilfe, so können Sie gerne zu den Öffnungszeiten im Gemeindeamt vorbei kommen.

Walserbibliothek St. Gerold



Liebe Leser/innen, auf in ein neues (Lese-)Jahr! Wir wünschen euch für 2023 nur Gutes in allen Belangen und viele bereichernde Buchentdeckungen. Wir werden uns seitens der Bibliothek bemühen, euch mit einer vielfältigen Medienauswahl, gutem Service und manchen Veranstaltungen zu beglücken!

Aktuelle Buchtipps

DAS ZERBROCHENE FENSTER (Spannungsroman) von Zoë Beck



Schneechaos in Schottland. Auf einem einsam gelegenen Anwesen wird die Leiche einer Frau gefunden. Wenig später meldet sich bei der Polizei in Edinburgh eine Frau, die behauptet, ihr Freund habe die Tat in seinem Notizbuch angekündigt. Doch bei der Überprüfung des mutmaßlichen Täters kommt heraus, dass dieser vor

sieben Jahren verschwunden und inzwischen für tot erklärt worden ist... Spannend!

AFGHANISTAN – UNBESIEGTER VERLIERER (Sachbuch) von Natalie Amiri



Was bedeutet die Rückkehr der Taliban für die afghanische Bevölkerung? Welcher Zukunft sehen die Frauen des Landes entgegen? 100 Tage nach der Machtübernahme reist SPIEGEL-Bestsellerautorin Natalie Amiri nach Afghanistan. Mit ihrem Buch verleiht sie Afghaninnen und Afghanen eine Stimme.

Bis bald in der Walserbibliothek St. Gerold!

www.walserbibliothek.at

Öffnungszeiten : Di 17 – 19; Do 8 – 9 ; Sa 8:30 – 10:30

Propstei St. Gerold Kulturprogramm



Propstei St. Gerold
leben lieben lernen

«Claire de lune» - Eine Soiree mit Columbine und Pulcinella

Liederabend und Schattenspiel multimedial in Szene gesetzt.

Mit Petra Lindner-Schöch (Gesang), Viktor Hartobanu (Harfe) und Saskia Vallazza (Figurespiel)
Sonntag, 15. Jänner, 17 Uhr



Hör-Mahl: «Pandemia» - Einblicke und Ausblicke

Lesung und Buchvorstellung mit Rudi Anschöber, österr. Gesundheitsminister a.d. (inkl. Abend-Menü)
Freitag, 27. Jänner, 17:30 Uhr



Seminarprogramm

«Angst nutzen als Motor für Veränderung»

Samstag, 28. Jänner, 9 Uhr bis Sonntag, 29. Jänner, 16 Uhr

Leitung: Thomas Röthemeier

Weitere aktuelle Infos auf der Homepage
www.propstei-stgerold.at

Erbauliches aus der Propstei

Noch vor dem Jahreswechsel bzw. rechtzeitig vor dem Wintereinbruch konnten die Spengler- und Dacharbeiten beim neuen Südgiebel weitestgehend abgeschlossen werden. Im aktuellen Bauprozess beim historischen Haupthaus der Propstei St. Gerold werden nun die letzten statischen Sicherungsarbeiten durchgeführt. Das Grundmauerwerk reicht teilweise bis zu 2 m in die Tiefe, an strategisch wichtigen Stellen bedarf es jedoch der komplizierten Unterfangung mittels Betonplomben.



Ebenfalls im Dezember konnte bereits ein Großteil der Fenstereinfassungen in Sandstein ausgebessert und saniert werden. Der Einbau der Fenster erfolgt sukzessive. In den Obergeschossen konnte bereits mit der Restaurierung einzelner Elemente des historischen Holzträfers begonnen werden. Mit dem Innenausbau im OG 3 sowie mit ersten Ausstattungsarbeiten im unterkellerten Technikraum kann schon im Laufe des Jäanners begonnen werden. Weitere Informationen folgen.



Blons

Voranschlag 2023

In der Sitzung am 14. Dezember 2022 hat die Gemeindevertretung Blons den Voranschlag für das Jahr 2023 einstimmig beschlossen.

Gebärung	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge/Einzahlungen (Summe operative und investive Gebärung)	€ 1.435.200	€ 1.518.200
Aufwendungen/Auszahlungen (Summe operative und intensive Gebärung)	€ 1.313.200	€ 1.246.000
Entnahme von Haushaltsrücklagen/ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 0	€ 272.200
Zuweisung von Haushaltsrücklagen/ Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 0	€ 328.200
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen/ Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebärung	€ 122.000	€ -56.000

Der Voranschlag 2023 sieht ein negatives Ergebnis des Finanzierungshaushaltes von -56.000 Euro und im Ergebnishaushalt ein positives Ergebnis von 122.000 Euro vor. Die Finanzkraft der Gemeinde Blons wurde mit 424.500 Euro festgelegt.

Der Voranschlag 2023 ist auch auf der Homepage der Gemeinde (www.blons.at) abrufbar.

Auszug aus den wesentlichsten Ausgaben 2023

Vertretungskörper inkl. BGM-Gehalt	€ 62.400	Schneeräumung	€ 17.000
Gemeindeamt inkl. Finanzdienstleistungszentrum	€ 82.900	Erneuerung Kälteanlage einschließlich Käsetheke im Dorfladen	€ 30.000
Bauhof	€ 74.000	Förderung Dorfladen	€ 9.000
Kindergarten Blons inkl. Nachmittagsbetreuung	€ 108.900	Beiträge an Sozialfonds	€ 74.700
Kleinkindbetreuung (Spielgruppe Regaboga)	€ 15.000	Beiträge an Spitalfonds	€ 74.100
Kinder- und Schülerbus	€ 12.000	Beiträge an öffentlichen Personennahverkehr ÖPNV	€ 83.000
Volksschule inkl. Anschaffung von digitalen Tafeln	€ 84.000	Betriebskostenanteile für Abwasserreinigung (ohne Schuldentilgung)	€ 30.200
Schulerhaltungsbeiträge Mittelschule Großes Walsertal	€ 30.000	Baukostenanteil für Ausbau Bürogeschoss	€ 28.000
Beiträge an die Musikschule	€ 17.200	Investitionsabgeltung für Ausbau Büro Gemeindezentrum	€ 18.000
Beiträge an Wildbach- und Lawinenverbauung	€ 16.000	Erweiterung PV-Anlage Falva-Dach	€ 15.500
Überarbeitung Waldwirtschaftsplan	€ 6.000	Schuldentilgung gesamt	€ 328.200



Neujahrswünsche



Neues Jahr – Neue Träume
Neue Abenteuer – Neue Visionen
Neue Hoffnung – Neue Chancen
Neue Anfänge

Ich wünsche euch für das Jahr 2023 viel Gesundheit, Glück und Zuversicht.

Bürgermeister Erich Kaufmann

Praxis Dr. Michaela Fabianek

„Begrüße das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast du es schon halb zum Freunde gewonnen.“

(Novalis)

Das alte Jahr geht zu Ende, ein neues steht vor der Tür. Möge es euch viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und viele schöne Momente bringen. Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Dr. Michaela Fabianek und das Praxisteam

Walser Maschgaraball

Im Mittelschulsaal Blons findet am Samstag, den 4. Februar um 20 Uhr, der traditionelle Walser Maschgaraball statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band „Saitensprung“. Unterwegs im Dreiländereck überzeugen Saitensprung auf der Bühne mit guter Stimmung und Partylaune. Im

Anschluss ist DJ EL'Camino an den Turntables. Happy Hour von 20:30 bis 21:30 Uhr! Wir freuen uns viele „Mäschgerle“ begrüßen zu dürfen.

Sammlung für die Tombola

Beim Walser Maschgaraball gibt es auch heuer wieder eine Tombola. Ein Mitglied der Feuerwehr wird in den nächsten Tagen bei jedem Haushalt vorbeikommen und um eine Unterstützung für die Tombola bitten. Da es immer schwieriger ist passende Sachpreise zu finden und diese bei der Veranstaltung manchmal für Probleme sorgen, werden wir die Tombola auf weniger aber wertvollere Preise umstellen und bitten daher um Geldspenden. Dafür bedanken wir uns schon jetzt recht herzlich.

Walserbibliothek Blons Buchtipps



JAHRE MIT MARTHA von Martin Kordic



Željko, der von allen »Jimmy« genannt wird, ist fünfzehn, als er sich in Martha verliebt. Sie ist Professorin in Heidelberg, er lebt mit seinen Eltern und Geschwistern zu fünft in einer Zweizimmerwohnung in Ludwigshafen. Martha hat, was Željko sich sehnlichst wünscht: Bücher, Bildung und Souveränität. Mit Martha besucht er zum ersten Mal ein Theater, sie spricht mit ihm, wie sonst niemand mit ihm spricht. Mit Marthas Liebe wächst Željkos Welt. Doch welche Welt ist es, die er da betritt und wen lässt er dafür zurück?

Öffnungszeiten:

Dienstag: 17 – 19 Uhr; Freitag: 17 – 19 Uhr

Bis bald in der Walserbibliothek Blons!

www.walserbibliothek.at

Christbaum für die Pfarrkirche

Der wunderschöne Christbaum in unserer Pfarrkirche stammt dieses Jahr aus dem Garten der bereits verstorbenen Gertrud Pöhl. Ein herzlicher Dank geht an Resi Zeilinger für die großzügige Spende!



Sonntag/Buchboden

Gemeindeabgaben 2023

In der Gemeindevertretungssitzung vom 24. November wurden nachstehende Gemeindeabgaben- und Tarife für das Jahr 2023 geändert. Alle anderen Abgaben und Gebühren, welche hier nicht angeführt sind, bleiben unverändert.

Abfallgebühren inkl. 10%

Müllgrundgeb. Kleinpereonenhaush.	21,27 €
Müllgrundgeb. Mehrpereonenhaush.	30,22 €
Müll Mindestgrundgebüür für FW	25,41 €
Müll Maximalgrundgebüür für FW	83,88 €
Müll pro Schlafstelle Gastgew./Privat	3,09 €
Müllgrundgebüür Gewerbe	52,55 €
Restabfallsäcke 20l	1,96 €
Restabfallsäcke 40l	3,92 €
Banderolen 60l	5,88 €
Biosack 8 lt.	1,00 €
Biosack 15 lt.	1,55 €
Container 120 lt.	11,76 €
Container 660 lt.	64,68 €
Container 800 lt.	78,40 €
Container 1000 lt.	98,00 €
Container 1100 lt.	107,80 €
sperrige Hausabfälle pro kg	0,70 €

Kanal- und Wassergebühren inkl. 10%

Kanal Anschluss- und Ergänzungsbeitrag	44,00 €/m ²
Kanal Erschließungsbeitrag	44,00 €/m ²
Kanalbenützungsgebüür	3,41 €/m ³
Wassergebüür Stall	1,00 €/m ³
Wassergebüür Haus	1,65 €/m ³
Wasseruhrgebüür pro Jahr	24,00 €
Wasseranschluss	26,00 €/m ²
Wassergrundgebüür Haus pro Jahr	72,00 €
Wassergrundgebüür Stall pro Jahr	36,00 €

Zweitwohnsitzabgabe

Abgabe pro m ²	5,44 €
Höchstausmaß	651,36 €
Abgabe für Wohnwagen pro HJ	52,56 €

Hand- und Zugdienst

im Ausmaß von 8 Stunden für jeden Haushaltsvorstand	104,00 €
---	----------

Gästetaxe ab 01.05.2023

pro Nächtigung	2,20 €
Gästemeldeblock	25,00 €

Kindergarten

Gültig für das Kindergartenjahr 2022/2023

Bastelbeitrag für 5-jährige	60,00 €
Elternbeitrag für 5-jährige	gratis
Modul 1 (ganze Woche 7 - 12 Uhr)	38,57 €
Modul 2 (ganze Woche 7 - 13 Uhr)	53,18 €
Modul 3 (Di. und Do. 7 - 12 Uhr)	38,57 €
Modul 4 (Di. und Do. 7 - 13 Uhr)	38,57 €
Modul 5 (3 Tage 7 - 12 Uhr)	38,57 €
Modul 6 (3 Tage 7 - 13 Uhr)	38,57 €

Mittags- und Nachmittagsbetreuung

Mittags- und Nachmittagsbetreuung	1,50 €/Std.
(sozial gestaffelt, Reduktion 50%)	

Hundesteuer

Erster Hund	50,00 €
Jeder weitere Hund	60,00 €

Ordination Dr. Johann Reischer

Vor einem Jahr haben wir die Ordination in Sonntag übernommen. Wir durften viele neue Bekanntschaften machen und bedanken uns für euer Vertrauen. Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr.
Gsond blieba!

Dr. Johann Reischer und sein Ordinationsteam



Aushang durch digitale Amtstafel ersetzt

Anfang Dezember ist die neue digitale Amtstafel im Eingangsbereich des Mehrzweckgebäudes in Betrieb gegangen. Die Amtstafel ergänzt die Gemeindehomepage und die Bürgerservice-App „Gem2Go“ der Gemeinde.

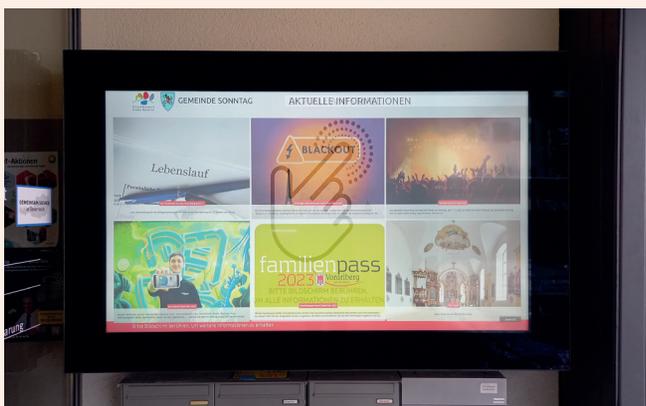
Niederschwelliger Zugang

Damit einher geht auch eine Entlastung für die Verwaltung, zumal der stetige Ausdruck und das händische Anbringen von Aushängen an der bisherigen Anschlagtafel nicht mehr notwendig sind. Die digitale Amtstafel bietet einen niederschweligen Zugang.

So können die Inhalte per Touch-Screen - wie über die Gemeinde-App am Smartphone - angewählt und im Großformat eingesehen werden.

Per Fingerzeig aktiv nutzen

Per Fingerzeig gelangt man zu den aktuellen Beiträgen aus dem Gemeindegeschehen, zu Veranstaltungshinweisen oder auch zu den Protokollen der Gemeindevertretungssitzungen. Genauso stehen aber auch die Verordnungssammlung, die Abfalltermine oder auch die Einrichtungen der Gemeinde zum Abruf bereit. Die digitale Amtstafel kann also aktiv genutzt werden.



Bei Fragen dazu, spricht die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Amt ganz einfach an.

Restmüllsäcke - Pflichtabnahme

Für das Jahr 2023 werden wir wieder die Pflichtsäcke jedem Haushalt zustellen.

Die Restmüllsäcke müssen also nicht beim Gemeindeamt abgeholt werden, sondern werden im Jänner zusammen mit dem Jahresrückblick 2022 zugestellt.

Pflichtabnahme für Kleinpersonenhaushalte (bis 2 Personen)

3 Stück 40 Liter-Sack

Pflichtabnahme für Mehrpersonenhaushalte (ab 3 Personen)

7 Stück 40 Liter-Sack

1 Stück 20 Liter-Sack

Banderolen

Für jene Haushalte, die eine Restmülltonne verwenden, werden wir die Banderolen (Pflichtabnahme) zuschicken.

Wir hoffen somit ein weiteres Angebot an Bürgerservice zu schaffen.

Pflanzenbezug

An alle Waldbesitzer der Gemeinde Sonntag:

Auch im kommenden Frühjahr werden Forstpflanzen für die Wieder- und Neuaufforstung bestellt.

Wer noch Pflanzen benötigt, meldet sich bitte bis 17. Februar bei Waldaufseher Joachim Bickel unter T 0664/62 55 612 oder joachim.bickel@vorarlberg.at

Neujahrsgrüße

„Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel.“

Bürgermeister Stefan Nigsch mit der Gemeindevertretung und der Gemeindeverwaltung wünscht allen Bürger/innen ein erfolgreiches und gesegnetes neues Jahr.



Fontanella/Faschina

Neujahrsgrüße

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gemeinde,

wahrscheinlich geht es euch wie mir. All die Nachrichten zur Pandemie, zum Krieg in der Ukraine und zur Klimakrise machen uns müde und scheinen sich in Endlosschleife zu wiederholen. Wir stehen dem allerdings ganz und gar nicht hilflos gegenüber, sondern können durch gegenseitiges Vertrauen und Zusammenhalt ein wichtiges Zeichen setzen.

In Fontanella ist dieser Aspekt in den letzten Monaten und Jahren ein wenig in den Hintergrund getreten und doch kommen wir nicht umhin, zueinander zu stehen und uns einander zuzuwenden. Dies, meine lieben Mitbürger/innen, gilt sowohl zwischen den Generationen als auch zwischen arm und reich, zwischen Alteingesessenen und Zugezogenen.

Für das neue Jahr 2023 wünsche ich uns allen die Kraft zur Solidarität. Ihr werdet sehen, dass sich die Themen in unsere Gemeinde so deutlich leichter lösen lassen und wir alle ein gutes Stück entspannter durchs Leben gehen. In diesem Sinne einen guten Rutsch, Gesundheit, Glück und Segen für das neue Jahr.

Werner Konzett, Bürgermeister

Goldene Hochzeit

Am 13. November 1972 gaben sich Rita und Michael Türtscher das Jawort. Nach 50 Jahren Ehe durften Sie heuer das goldene Jubiläum feiern. Im Kreise von Familie und Freunde wurde gefeiert und auf weitere gemeinsame Jahre angestoßen. Zu diesem festlichen und besonderen Anlass gratulierte ihnen Bürgermeister Werner Konzett recht herzlich.



Holzanmeldung für das Jahr 2023

Wir bitten den Holzbezug fürs Jahr 2023 bis spätestens 1. März anzumelden.

Bezieher von Nutz- und Dachholz müssen den Verwendungszweck bei der Anmeldung angeben, auch für welches Gebäude (Haus, Stall, Maisäßstall oder Barge) das Holz verwendet wird.

Informationen erhalten Sie gerne beim Obmann des Holzkomitees Vizebürgermeister Stefan Martin. Das Formular ist im Gemeindeamt erhältlich oder kann von der Homepage www.fontanella.at heruntergeladen werden.

Kindergarten und VS Fontanella

Die Adventzeit ist jedes Jahr wieder etwas Besonderes. Vor allem für Kinder.

Zur Stille kommen, geheimnisvolles Erwarten, mit allen Sinnen den Advent erleben, sich mit „Maria und Josef“ auf den Weg nach Bethlehem machen.

Ein besonderer Höhepunkt war sicher wieder der Besuch des Herrn Nikolaus mit seinem Gehilfen Knecht Ruprecht. Am Morgen den 6. Dezember wanderten die Kindergarten- und Volksschulkinder gemeinsam durch das verschneite Dorf in die „Schmitta“. Als wir das Glöckchen hörten, sahen wir auch schon die Zwei durch den Wald kommen. Wir haben natürlich fleißig Lieder und Gedichte gelernt, sodass wir dann auch reichlich beschenkt wurden.



Die feinen Nikolaussachen ließen wir uns anschließend im Kindergarten und in der Schule zur Jause gut schmecken.

Die Kinder und ihre Pädagoginnen wünschen allen ein gesegnetes neues Jahr.



Jahreshauptversammlung der TK Fontanella

Am Freitag, den 25. November fand die Jahreshauptversammlung der Trachtenkapelle Fontanella statt, welche ganz im Zeichen der Vorstandswahlen stand. Neben dem BezObm. des Vorarlberger Blasmusikverbandes Paul Dünser und Bürgermeister Werner Konzett durften wir auch unseren Ehrenobmann Rudolf Domig willkommen heißen.

Bei Rene Burtscher, der sieben Jahre das Amt des Obmannes bei uns im Verein ausübte und sich nicht mehr der Wahl stellte, bedankten wir uns für den tatkräftigen Einsatz. Er übergibt nun seine Aufgaben an das Obfrauen-Team Patricia Konzett und Milena Meyer. Neu im Vorstand dürfen wir auch Julian Türtscher, Jasmin Meyer und Laura Stark begrüßen. Wir wünschen allen viel Freude und Erfolg und bedanken uns gleichzeitig bei Stefanie Müller und Andrea Bickel für die tolle und langjährige Arbeit im Vorstand.



Gratulieren durften wir auch unseren elf Musikant/innen, welche für die 10-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden. Dies sind Sandra Keßler, Christopher Konzett, Patricia Konzett, Jasmin Meyer, Melanie Nigsch, Matthias Burtscher, Carmen Kon-

zett, Julian Türtscher, Sabrina Konzett, Sarah Felber und Diana Konzett.

Zudem ein großes Dankeschön an unsere langjährigen Marketenderinnen, Sabrina Konzett und Katharina Konzett, die unseren Verein leider verlassen. Es freut uns sehr, dass Valentina Konzett und Larissa Bickel ihre Funktion übernehmen.



Vorankündigung:

31. Dezember | Silvesterblasen beim Dorfplatz Fontanella

Familienpass

Familienskitag am Sonntag, 15. Jänner

familienpass
2022 Vorarlberg

Am Sonntag, 15. Jänner geht es mit dem Familienpass um nur € 25,00 für die ganze Familie ab auf die Piste. Jeder kann selbst entscheiden, welches Skigebiet es sein darf, denn alle Vorarlberger Skigebiete nehmen an diesem Aktionstag teil. Infos zu familienfreundlichen Vorarlberger Skigebieten mit kindersicheren Sesselliften, aufmerksamem Liftpersonal und Übungshängen sowie zu Winterwanderwegen und Rodelwiesen findet man online unter:

www.vorarlberg.travel/aktivitaet/skifahren-mit-kindern

Familienpass-Tarif: € 25,00 für die ganze Familie. In allen Vorarlberger Skigebieten.

Außerdem verlost der Familienpass mit den Vorarlberger Seilbahnen Skikarten für die ganze Familie für den Winter 2023. Mitspielen kann man bis 31. Jänner in der Familienpass-App oder unter www.vorarlberg.at/familienpass.



Raggal/Marul



Gemeinde Raggal

Neujahrsgrüße

Wir wünschen Euch ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Adventsfenster

Das heurige Adventsfenster bei der Gemeinde wurde von den Schüler/innen der Volksschule Raggal gestaltet. Wir möchten uns herzlich bei den Kindern, der Direktorin Maria Zerlauth und den Lehrerinnen der Volksschule Raggal für ihren tollen Einsatz bedanken.

Christbaum

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Stefan Küng für den Christbaum beim Kirchplatz Raggal und Hermann Manahl für den Christbaum auf der Kirchenmauer Marul.

Heizkostenzuschuss 2022/2023

Gerne möchten wir Euch darauf hinweisen, dass der Heizkostenzuschuss für diese Periode noch bis zum 24. Februar bei der Gemeinde beantragt werden kann.

Sitzungstermine Gemeindevertretung 2023

- 16. Februar
- 16. März
- 11. Mai
- 06. Juli
- 21. September
- 23. Oktober – Harmonisierte Sitzung
- 16. November
- 14. Dezember

Die Sitzungen beginnen jeweils um 20 Uhr und finden im Sitzungszimmer der Gemeinde Raggal statt.

Pflichtabnahme Restmüllsäcke/Banderolen

Die Müllsäcke und Banderolen für die Container können ab Jänner im Tourismusbüro Raggal täglich von 8 bis 12 Uhr abgeholt werden. Der Abfuhrkalender wurde bereits Ende Dezember an jeden Haushalt versandt. Alle Abfalltermine sind bereits in der Abfall-App ersichtlich.

Alt-Medikamente

Da Alt-Medikamente von den Apotheken nicht mehr angenommen werden, bieten wir Euch die Möglichkeit, diese bei den Problemstoffterminen (15. April und 23. September) oder zu den Öffnungszeiten bei der Gemeinde abzugeben. Wir werden dann die ordnungsgemäße Entsorgung in die Wege leiten.

Volksschule Raggal



Weihnachten im Schuhkarton

In den letzten Tagen stapelten sich immer mehr weihnachtlich verpackte Pakete in den Klassen, denn unsere Schule beteiligte sich auch heuer wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Zu Hause wurden fleißig verschiedene Dinge wie Spielzeug, Hygieneprodukte und Süßigkeiten für bedürftige Kinder gesammelt und in Schachteln verpackt. Am 15. und 16. November übergaben die Schüler/innen dann freudig die vielen Pakete an Elisa Eller, die die Schachteln und auch Spendengelder dankbar in Empfang nahm. Ein herzliches Dankeschön an alle Familien, die diese Aktion so großzügig unterstützten.

Sehen und gesehen werden

Am Dienstag, 15. November trafen sich die Dritt- und Viertklässler um 19 Uhr bei der Walserhalle, um an der Aktion „Sehen und gesehen werden“ teilzunehmen. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen, den sieben freiwilligen „Testpersonen“ und Herrn Türtscher von der Polizei, der die Aktion leitete, fuhren alle gemeinsam mit dem Bus nach Thüringen. Bereits auf dem Weg dorthin hielten alle nach Fußgängern Ausschau und konnten feststellen, wie

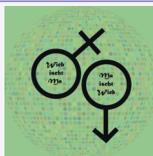
schlecht vor allem dunkel gekleidete Spaziergänger wahrgenommen werden. Eindrucksvoll zeigten uns dann die Testpersonen vor Ort, dass Reflektoren noch bis in 150 Meter Entfernung gut sichtbar sind. Da kamen nicht nur die Schüler/innen, sondern auch manch Erwachsener ins Staunen. In Zukunft werden die Teilnehmer/innen sicher öfters eine Warnweste bzw. einen Reflektorstreifen tragen. Danke an unsere Begleitpersonen, die sich als „Testpersonen“ zur Verfügung gestellt haben.

Funkenzunft Marul

Bohnaball in Marul – Wieb ischt Ma & Ma ischt Wieb

Am Samstag, den 28. Jänner ab 20 Uhr werden wir eeeeeendlich wieder den beliebten Bohnaball in Marul veranstalten. Wer schon immer mal in die Rolle des anderen Geschlechts schlüpfen wollte, ist bei uns genau richtig! Ab 21 Uhr sorgt unser legendäres Bühnenprogramm inkl. Dorfgeschehen für Unterhaltung. Wir freuen uns auf Euch!

Das Duo Zuckermund sorgt im Saal mit bekannten Hits für ausgelassene Tanzstimmung. Unser Barzelt mit DJ Sound freut sich auf alle Partyliebhaber. Wir laden Vereine oder Gruppen ein, mit einer Einlage – egal ob Sketch, Tanzeinlage, etc. – unseren Faschingsball mitzugestalten. Der beste Beitrag wird vom Publikum mittels Applausomat ermittelt und es wartet ein Gewinn auf euch! Meldet euch bitte bis spätestens Samstag, 14. Jänner bei Simone Pfefferkorn unter T0664/8870 66 12 an.



Seniorenclub Raggal-Marul & Ludescherberg

Senioren-gemeindeausflug nach Vals in Graubünden am 13. September.

Unser diesjähriger Gemeindeausflug führte uns in die Walser Gemeinde Vals in Graubünden. Um 8 Uhr ging es los und wir erreichten ca. 2,5 Std. später unser Ziel. Das Wetter wurde immer besser und wir konnten gemütlich durch das 1252 m hoch gelegene Dorf spazieren und die typischen Walser Hofsiedlungen bestaunen. Vor dem Mittagessen gab es noch einen interessanten Vortrag über die



Geschichte von Vals. Am Nachmittag organisierte der Tourismusverband eine kostenlose Gondelfahrt für uns Senioren. Es ging auf den Hausberg von Vals. Belohnt wurden wir mit einem herrlichen Blick übers Tal und die umliegenden Berge. Gegen 15:30 Uhr wurde es Zeit für die Heimreise und nach einem kurzen Stopp im Heidiland brachte uns unser Bus glücklich und zufrieden wieder nach Raggal. Ein gelungener Gemeindeausflug, gut organisiert von unserm Berg- und Wanderführer Engelbert Burtscher, ging zu Ende.

Jubiläumsfeier

Die Gemeinde Raggal und der Seniorenclub Raggal-Marul & Ludescherberg haben alle Senior/innen, die einen runden Geburtstag feierten, ins Gasthaus Wallis eingeladen. 22 Senior/innen feierten im Beisein von Frau Bürgermeisterin Alexandra Martin und dem Obmann des Seniorenclubs, Dr. Rainer Wünsche.

Nach einem feinen Essen im Gasthaus Wallis wurde den Jubilaren eine gute Flasche Wein, Pralinen sowie eine Urkunde überreicht. Leider konnten nicht alle Jubilare teilnehmen, diesen wird ein Präsent nachhause gebracht. Die Jubilar/innen:

70er: Herlinde Burtscher, Siegfried Zech, Jakob Gassner, Karl Huber, Albert Dobler, Emil Battlogg und Magdalena Burtscher

80er: Otto Gassner, Engelbert Burtscher, Herbert Kraus, Heinrich Jakob, Franz Zelger und Erwin Burtscher.

90er: Herta Vonblon

über 90 Jahre: Josef und Helga Bickel, Arnold Rinderer, Franz Scherer, August Ferk, Berta Stark und Hedwig Küng.

Kurzmeldungen / Veranstaltungen

Volkshochschule Bludenz



Die Volkshochschule Bludenz bietet jedes Jahr mehr als 540 Lehrgänge, Kurse und Vorträge an. In den nächsten Tagen kommt das VHS-Frühjahrsprogramm zu euch ins Haus. Das Angebot reicht von interessanten Vorträgen, hin zu Sprachkursen, über eine Vielzahl an Kreativkursen, zu EDV-Kursen bis zu Koch- und Backkursen. Mit einem Lehmworkshop, zwei Veranstaltungen im Museum, einer Teewanderung und einem Fleisch-Kochkurs sind auch einige interessante Kurse im Walsertal dabei. www.vhs-bludenz.at

Familienverband Großes Walsertal

Wir möchten uns auf diesem Weg bei unseren zahlreichen Besuchern unseres umfangreichen Programmes im Jahr 2022 herzlich bedanken. Wir freuen uns über jedes Feedback und jede Idee und besprechen diese gerne. Das Team des Familienverbandes wünscht allen ein gutes und gesundes Jahr 2023.

Frauen-Fitness mit Anita Nigsch

Wir starten wieder ab Montag, den 9. Jänner zur üblichen Uhrzeit um 19 Uhr im Turnsaal der Volkshochschule Sonntag mit unseren abwechslungsreichen Fitness-Einheiten. Nähere Informationen und Anmeldung bitte bei Maria Konzett T 0664/53 09 745.

Kinder – Yoga

Mo, 9. Jänner, 17:15 bis 18:15 Uhr, Bewegungsraum VS Blons

Yoga für Jungs & Mädels: herabschauender Hund, Sonnengruß, Krähe und viele Asanas mehr wollen wir gemeinsam üben und somit unsere Bewegungsfreude ausleben! Mantra singen, spannende Yoga-Geschichten, neue Bewegungsideen

Mitzubringen: (Yoga)Matte, (Sitz)Polster

Kosten: € 40,00 für 5 Einheiten (bis 6. Februar)

Kursleiterin: Barbara Nigsch, Yogalehrerin aus St. Gerold, www.barbarabewegt.at

Info: für Mädels und Jungs von 6 bis 10 Jahren

Anmeldung: bitte bis spätestens 4. Jänner bei Barbara Nigsch T 0664/44 23 084 oder info@barbarabewegt.at

Ab auf die Piste – Skitraining für Wieble & Männle

Wir laden alle schibegeisterten Frauen und Männer, die ihr Pistenkönnen auffrischen möchten, zum Skitraining ein!

Männer – Skitraining: Samstag, 21. Jänner

Frauen – Skitraining: Samstag, 28. Jänner

Dieses tolle Skitraining findet mit Michael Dünser – je nach vorhandenen Skikarten - in den Skigebieten im Großen Walsertal statt.

Treffpunkt: jeweils um 9 Uhr

Preis: € 30,00 zzgl. Skikarte und Verpflegung

Mitzubringen: Bitte passende Skiausrüstung, Motivation und Spaß mitbringen!

Info: Achtung begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung: Simone Müller T 0664/38 52 079

Save the Date

Im Jahr 2023 feiert der Familienverband Großwalsertal sein 10-jähriges Jubiläum. Und natürlich wird ordentlich gefeiert.

Termin: Freitag, 3. Februar

Wo: Gemeindesaal Sonntag

Was: 14 bis 17:30 Uhr Kinderfasching mit Clown Pompo, 19 bis 22 Uhr Fasching-Jugenddisco

Die detaillierten Informationen zu jeder Veranstaltung findet ihr entweder auf Facebook oder bekommt ihr kostenlos via Newsletter des Familienverbandes Großwalsertal zugeschickt. Wer noch nicht in unserem Verteiler ist, bitte einfach per Email anmelden unter familienverbandgrosswalsertal@gmail.com

18. Internationale Walser Skimeisterschaften

Von Freitag 3. bis Sonntag 5. März lädt das Organisationskomitee der Gemeinde Rheinwald zu den 18. Internationalen Walser Skimeisterschaften nach Splügen im Rheinwald (CH) ein.

Informationen zum Programm gibt es bereits unter www.rheinwald.ch/walser. Informationen zu einer gemeinsamen Teilnahme aus dem Großen Walsertal werden zeitnah über die Kommunikationswege der Skivereine und Gemeinden bekannt gegeben.

Redaktionsschluss für
die Februar talschafft:
10. Jänner 2023
Beiträge bitte an die
Gemeinde oder an [info@
grosseswalsertal.at](mailto:info@grosseswalsertal.at).

Walsermeisterschaft

SAVE THE DATE: Walsermeisterschaft
2023 am Sonntag, 12. März in Faschina.
Nähere Informationen: www.usv-thueringerberg.at.



Offene Jugendarbeit Großes Walsertal

Im Dezember war die OJA in Blons unterwegs. Wir haben gemeinsam mit den Jugendlichen Kekse gebacken und die Bibliothek besichtigt. Das größte Highlight war jedoch die Jugenddisco. Weiters kochten und backten die Jugendlichen aus der Region gemeinsam mit dem Jugendtreff Thüringerberg Suppen und Kuchen für einen sozialen Zweck. Der Erlös kam einer Familie in Ludesch zugute.

Im Jänner befinden wir uns mit der offenen Jugendarbeit am Thüringerberg. Wir dürfen den Jugendraum (gegenüber der Feuerwehr) jeden Freitag von 16 bis 19 Uhr bespielen.

- 6. Jänner geschlossen
- 13. Jänner offener Betrieb – wir kochen mit unserer Feldküche einen Eintopf
- 20. Jänner offener Betrieb
- 27. Jänner offener Betrieb

Save the Date: In den Sommerferien sind zwei Feriencamps geplant.

- 31. Juli bis 10. August: Int. Jugendzeltlager in Breisach am Rhein (D) von 10 – 16 Jahren mit Daniel und Barbara
- 06. bis 12. August Walser-Jugendbegegnungstage ab 14 Jahren in Liechtenstein mit Simone.

Sonne, Mond und Schnee

Im Schein des Vollmondes rodeln und Skitouren gehen, eine Winter- oder Schneeschuhwanderung unternehmen und den Abend in einem der geöffneten Berggasthäusern ausklingen lassen.

Termin: Mi, 4. Jänner, ab 16 Uhr an der Talstation, letzte Talfahrt der Gondelbahn ist um 22 Uhr

Weitere Informationen: www.seilbahnen-sonntag.at, T 05554/5281

Stellenangebot

Gemeinde Thüringerberg
Wir suchen eine/n Bauhof-Mitarbeiter/in.

Aufgabenbereich

- Gebäudeverwaltung
- Betreuung und Verwaltung der Wasserver- und Abwasserentsorgung
- Betreuung und Verwaltung der Abfallbeseitigung
- Betreuung der Wanderwege und Schneeräumung
- Pflege von Wartungsbüchern die Gemeindeinfrastruktur betreffend
- Bereitschaftsdienste im Bereich Facilitymanagement

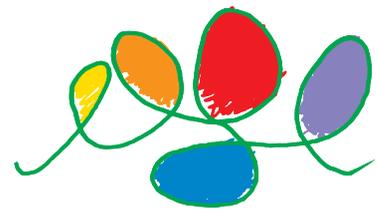
Ihr Anforderungsprofil

- Handwerkliche oder technische Ausbildung
- Kaufmännische Grundkenntnisse
- Teamfähigkeit und Interesse an Weiterbildungen
- Belastbarkeit und körperliche Eignung
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Flexibilität in Bezug auf die Arbeitszeiten
- Führerschein B

Wir bieten Ihnen

- Anstellung sowie Entlohnung nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005 (GAG 2005), abhängig von beruflicher Qualifikation und Erfahrung
- Die Chance in einem kollegialen Team mitzuwirken
- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Sicherer Arbeitsplatz
- Anstellungsverhältnis 80 % bis 100% ab 1. Februar 2023 oder nach Vereinbarung

Die vollständige Bewerbung mit Lebenslauf senden Sie bitte bis spätestens 10. Jänner an:
Gemeinde Thüringerberg, Bürgermeister Wilhelm Müller, Jagdbergstraße 270, 6721 Thüringerberg
gemeinde@thueringerberg.at



Jänner

Mo	1.1.	12 Uhr Neujahrsempfang Bad Rothenbrunnen, Hl. Messe mit Pfarrer Toni Witwer, Musik und Bewirtung
Do	5.1.	21 Uhr Fackellauf am Tobellift Raggal
Fr	6.1.	19 Uhr 25. Blumenegger Neujahrsempfang, siehe S. 7
Mo	9.1.	Start Kinder - Yoga, siehe S. 18
Fr	13.1.	14:30 Uhr Tanznachmittag der Senioren, Gasthaus Kreuz St. Gerold, S. 4
Fr	13.1.	16 bis 19 Uhr offene Betrieb der Jugendarbeit, Jugendraum Thüringerberg, siehe S. 4
So	15.1.	17 Uhr Claire de lune - Eine Soiree mit Columbine und Pulcinella, Propstei St. Gerold, siehe S. 9
Fr	20.1.	16 bis 19 Uhr offene Betrieb der Jugendarbeit, Jugendraum Thüringerberg, siehe S. 4
Fr	20.1.	19:30 Uhr Neujahrsempfang der Vereine Wirtschaft Großes Walsertal und Verein Großes Walsertal Tourismus, Gemeindesaal Fontanella, S. 5
Fr	20.1.	20 Uhr Kabarett „Duo Sunshine“, Sunnasaal Thüringerberg
Sa	21.1.	9 Uhr Männer – Skitraining, siehe S. 18
So	22.1.	17 Uhr Winterkonzert der Musikschule Blumenegg-Großes Walsertal, Blumenegg-Halle Ludesch
Fr	27.1.	16 bis 19 Uhr offene Betrieb der Jugendarbeit, Jugendraum Thüringerberg, siehe S. 4
Fr	27.1.	17:30 Uhr Hör-Mahl: Pandemie - Einblicke und Ausblicke mit Rudi Anschöber, Propstei St. Gerold, siehe S. 9
Sa	28.1.	9 Uhr Frauen – Skitraining, siehe S. 18
Sa	28.1.	ab 20 Uhr Bohnaball in Marul, S. 17
Fr	3.2.	ab 14 Uhr 10 Jahre Familienverband Großes Walsertal, Kinderfasching und Jugenddisco
Sa	4.2.	Walser Maschgaraball, siehe S. 11

Wöchentlich

Mo	jeden	Montagsführung im Biosphärenparkhaus, siehe S. 2
Mi	jeden	10:30 Uhr Propsteiführung durch Geschichte, Kunst und Symbolik, € 11,00 pro Person, Anmeldung: bis zu Vortrag 17 Uhr, T 05550/2121

BERGaktiv Wanderprogramm

Mo	jeden	Schneeschuhwanderung in Raggal/Marul
Di	3.1.	Schneeschuhwanderung Gebiet Sonntag-Stein
Di	3., 17. + 31.1.	Winterwanderung in Sonntag, Sonntag-Stein oder Buchboden
Mi	4.1.	Vollmondwanderung im Gebiet Sonntag-Stein
Mi	jeden	Schneeschuhwanderung Kernone Tiefenwald
Do	12.1.	Schneeschuhwanderung von Buchboden zur Heimenwaldalpe
Fr	jeden	Schneeschuhwanderung Kernzone Lutz
Sa	jeden	Schneeschuhwanderung Gebiet Sonntag-Stein
Sa	7.1.	Vollmondwanderung in Damüls

Anmeldung für alle BERGaktiv Wanderungen: bis zum Vortrag 17 Uhr online www.grosseswalsertal.at/bergaktiv

Naturverträglicher Wintersport im Biosphärenpark

Verantwortungsvoll im Winter unterwegs

Bei der Vorbereitung auf eine Schneeschuhwanderung oder Skitour sollte neben dem Lawinenlagebericht und der Wettervorhersage www.vorarlberg.at/lawine auch die Überprüfung, ob die geplante Tour durch eine Wildruhezone oder ein Schutzgebiet führt, zum Standard gehören.

Auf der Plattform www.respektiere-deine-grenzen.at finden sich alle Informationen, um eine Tour naturverträglich zu planen. Wir wünschen erholsame Stunden in der Winterlandschaft des Biosphärenpark Großes Walsertal!

Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34, 6731 Sonntag, T 05554 / 20010, info@grosseswalsertal.at
www.grosseswalsertal.at

Papier: Cocoon, 100% Recyclingpapier, in Österreich produziert mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

Druck: Hecht Druck GmbH & CO KG (Hard, V) unter Einhaltung ökologischer und ökonomischer Kriterien. www.hechtdruck.com